

Yunus Emre (1241 – 1321)

Übertragung  
Annemarie Schimmel (1922 - 2003 )

Niçin ağlarsın ey bülbül

Sen burda garip mi geldin  
Niçin ağlarsın bülbül hey  
Yorulup iz mi yanıldın  
Niçin ağlarsın bülbül hey

Karlı dağlardan mı aştın  
Derin ırmaklar mı geçtin  
Yârinden ayrı mı düştün  
Niçin ağlarsın bülbül hey

Hey, ne yavuz inilersin  
Benim derdim yenilersin  
Dostu görmek mi dilersin  
Niçin ağlarsın bülbül hey

Kal'alı şehir mi yıkıldı  
Ya nam-u arın mi kaldı  
Gurbette yârin mi kaldı  
Niçin ağlarsın bülbül hey

Gulistanlarda yaylarsın  
Taze gülleri yeğlersin  
Yavlak zarılık eylersin  
Niçin ağlarsın bülbül hey

Uykudan gözüm uyandı  
Uyandı kana boyandı  
Yandı sol yüreğim yandı  
Niçin ağlarsın bülbül hey

N'oldu şu Yunus'a n'oldu  
Aşkın deryasına daldı  
Yine baharistan oldu  
Niçin ağlarsın bülbül hey

Bist du denn fremd hierhergezogen?  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?  
Und hast ermattet dich verflogen?  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Hast hohe Berge überschritten?  
Bist über Flüsse tief geglitten?  
Hast Trennung du vom Freund erlitten?  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Ach, wie so bitter klingt dein Flehen!  
Neu läßt du meinen Schmerz erstehen!  
Du möchtest deinen Freund wohl sehen?  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Du kannst doch deine Flügel breiten  
Und kannst sie ja zum Fluge weiten  
Und alle Schleier überschreiten!  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Liegt deine Stadt in Feindes Banden?  
Ward denn dein guter Ruf zuschanden?  
Ist denn dein Freund in fremden Landen?  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Du wohnst im Lenz im Rosenhage,  
Dir duften Blüten alle Tage,  
Doch immer neu klingt deine Klage.  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Ihr Augen, die im Schlafe ruhten:  
Erwachend hebt ihr an zu bluten,  
Mein Herz verbrennt in hellen Gluten!  
Ach, warum weinst du, Nachtigall?

Yunus Emre (1241 – 1321)

Übertragung  
Annemarie Schimmel (1922 - 2003 )

### ŞOL CENNETİN IRMAKLARI

### Paradieseslied

Şol Cennetin ırmakları  
Akar Allah deyu deyu.  
Çıkmış İslam bülbülleri  
Öter Allah deyu deyu.

Im Paradies die Flüsse all,  
Sie fließen mit dem Ruf: „Allah“,  
Und dort auch jede Nachtigall,  
Sie singt und singt „Allah, Allah“.

Salınır tuba dalları  
Kur'an okur hem dilleri  
Cennet bağının gülleri  
Kokar Allah deyu deyu.

Des Tubabaumes Zweige dicht,  
Die Zunge, die Koranwort spricht,  
Des Paradieses Rosen licht,  
Sie duften nur „Allah, Allah“.

Hep nurdandır direkleri  
Gümüştendir yaprakları  
Uzadıkça budakları  
Biter Allah deyu deyu.

Die Stämme sind aus Licht so klar,  
Aus Silber ist der Blätter Schar,  
Die Zweige, die ersprossen gar,  
Sie sprossen mit dem Ruf: „Allah“.

Aydan aydıdır yüzleri  
Şekerden tatlı gözleri  
Cennette Huri kızları  
Gezer Allah deyu deyu.

Die Huris an dem hohen Ort,  
Sie strahlen mehr als Mondlicht dort,  
Und Moschus, Ambra ist ihr Wort --  
Sie wandeln mit dem Ruf: „Allah“.

Hakka aşık olan kişi  
Akar gözlerinin yaşı  
Püknür olur içi dışı  
Söyler Allah deyu deyu.

Die je von Herzen heiß geminnt,  
Von deren Aug' die Träne rinnt,  
Bis ganz und gar von Licht sie sind –  
Sie sagen immer nur „Allah“.

Açıldı gökler kapısı,  
Rahmetle doldu hepisi  
Sekiz cennetin kapısı  
Açar Allah deyu deyu.

Die Himmelstür ward aufgetan,  
Erbarmen füllt nun alles an.  
Das Tor der Paradiesesbahn  
Tut auf sich mit dem Ruf: „Allah“.

Yunus Emre'm var yarına  
Koma bugünü yarına  
Yarın Hak'kın divanına  
Varam Allah deyu deyu.

Du. Yunus, sollst zum Freunde geh'n!  
Lass' nicht das Heut bis morgen steh'n!  
Denn morgen will zu Gott ich geh'n,  
Will wandern mit dem Ruf: „Allah“.

Yunus Emre (1241 – 1321)

Übertragung  
Annemarie Schimmel (1922 - 2003 )